



Pressemitteilung

Carl Zeiss Meditec steigert Umsatz im ersten Halbjahr 2017/18 um 4,5 Prozent

Höchste Wachstumsrate in strategischer Geschäftseinheit Microsurgery

JENA, 15. Mai 2018

Die Carl Zeiss Meditec AG ist im ersten Halbjahr 2017/18 trotz negativer Währungseinflüsse weiter gewachsen: Der Umsatz stieg um 4,5 Prozent (währungsbereinigt 9,5 Prozent) auf 613,7 Millionen Euro (Vj. 587,5 Millionen Euro). Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug rund 90 Millionen Euro (Vj. 89,1 Millionen Euro). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich auf 14,7 Prozent (Vj. 15,2 Prozent). Der Gewinn pro Aktie erreichte 0,63 Euro (Vj. 0,76 Euro).

Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG, kommentiert die Halbjahresergebnisse: „Unser Geschäft konnte im ersten Halbjahr deutliche organische Zuwächse erzielen, wir gewinnen in beiden strategischen Geschäftseinheiten Marktanteile. Wir sind mit der Entwicklung sowohl des Gerätegeschäfts als auch der wiederkehrenden Umsätze zufrieden.“

Stärkster Zuwachs in der SBU Microsurgery

Die strategische Geschäftseinheit Ophthalmic Devices steigerte den Umsatz um 3,7 Prozent (wechsellkursbereinigt: 8,6 Prozent) auf 449,3 Millionen Euro. Hierzu trugen sowohl Produkte und Lösungen der Augendiagnostik als auch Refraktive Lasersysteme und die starke Nachfrage nach Premium- und Standard-Intraokularlinsen bei.

Die strategische Geschäftseinheit Microsurgery konnte den Umsatz im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres um 6,5 Prozent (währungsbereinigt: 12,2 Prozent) auf 164,4 Millionen Euro gegenüber 154,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum steigern. Die im Vorjahr neu in den Markt eingeführten Produkte in der Neuro- und Dentalchirurgie entwickelten sich positiv.

Solide währungsbereinigte Wachstumsbeiträge aus allen Regionen

Alle Regionen verzeichneten auf währungsbereinigter Basis eine positive Entwicklung, wobei die höchste Wachstumsrate in Höhe von 10,0 Prozent (währungsbereinigt: 11,4 Prozent) in der



Region EMEA erzielt werden konnte. Der Umsatz lag mit knapp 193,0 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 175,4 Millionen Euro. Dazu trugen die stabile Entwicklung in den Kernmärkten Deutschland und Frankreich sowie ein erneutes Wachstum in Großbritannien und einigen Märkten Südeuropas bei.

Der berichtete Umsatz in der Region Americas sank angesichts negativer Währungseffekte leicht um 1,8 Prozent im Vorjahresvergleich (währungsbereinigt: +8,1 Prozent) und belief sich auf 181,6 Millionen Euro. Insbesondere das US-Geschäft entwickelte sich in lokaler Währung deutlich positiv.

Die Region APAC erzielte ein Wachstum von 5,2 Prozent auf 239,1 Millionen Euro. Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 9,2 Prozent. Die größten Wachstumsbeiträge kamen hierbei erneut aus China und Südkorea.

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei rund 90 Millionen Euro. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 14,7 Prozent (Vorjahr: 15,2 Prozent). Der Rückgang ist primär auf negative Währungseffekte und gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Vertrieb und Marketing zurückzuführen.

Der Gewinn pro Aktie entwickelte sich mit 0,63 Euro rückläufig (Vj. 0,76 Euro). Hierfür waren jedoch primär nicht-operative Faktoren ausschlaggebend, wie insbesondere die im Vorjahr enthaltenen Einmalerlöse aus dem Verkauf von Vermögenswerten am Standort Ontario und die infolge der Kapitalerhöhung im März 2017 gestiegene Anzahl an ausstehenden Aktien.

Für das Geschäftsjahr 2017/18 setzt sich die Carl Zeiss Meditec AG das Ziel, einen Umsatz innerhalb einer Bandbreite von 1.230 – 1.280 Millionen Euro zu erreichen. Die EBIT-Marge soll sich auf bereinigter Basis innerhalb der auch mittelfristig gültigen Prognosebandbreite von 14 Prozent bis 16 Prozent bewegen.



Umsatz nach strategischen Geschäftseinheiten

Angaben in Mio. Euro	6 Monate 2017/18	6 Monate 2016/17	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr (währungs- bereinigt)
Ophthalmic Devices	449,3	433,1	+3,7%	+8,6%
Microsurgery	164,4	154,4	+6,5%	+12,2%
Gesamt	613,7	587,5	+4,5%	+9,5%

Umsatz nach Regionen

Angaben in Mio. Euro	6 Monate 2017/18	6 Monate 2016/17	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr (währungs- bereinigt)
EMEA	193,0	175,4	+10,0%	+11,4%
Americas	181,6	184,9	-1,8%	+8,1%
APAC	239,1	227,2	+5,2%	+9,2%
Gesamt	613,7	587,5	+4,5%	+9,5%

Ansprechpartner für Investoren und Presse

Sebastian Frericks
Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG
Tel. 03641 220-116
E-Mail: investors.meditec@zeiss.com

www.zeiss.de/presse

Kurzprofil

Die im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit rund 3.000 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2016/17 (30. September) einen Umsatz von 1.189,9 Millionen Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiter an Standorten in USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec AG Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: www.zeiss.de/med